



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Infoveranstaltung

Bachelorarbeit am Lehrstuhl

Arbeitsmanagement und Personal

13.01.2016



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Agenda

I. Lehrstuhl

- Lehrstuhl und Themenschwerpunkte
- Grundsätze und Themenwahl

II. Bachelorarbeit

- Zulassungsvoraussetzungen
- Anmeldemodalitäten
- Ablauf
- Vorstellungsrunde
- Fragen



Zum Lehrstuhl

Arbeitsmanagement und Personal



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Betrachtete Zielsysteme in Lehre und Forschung



Organisation / Netzwerk

Nachhaltige
Wettbewerbsvorteile



Employability

Individuum

Aktuelle Forschungsprojekte & Projektpartner (Auszug)

RUB

Organisation / Netzwerk



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

4C4Learn:

Kompetenzorientiertes
Unternehmenscoaching für ein
nachhaltiges Kompetenzmanagement
in KMU



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

CCM²:

Vertrauens- und Kompetenz-
management als System zur Balance
zwischen Flexibilitäts- und
Stabilitätsanforderungen



Transregio 29:

C5: Kompetenz zur
Integration von
Heterogenität in HLB

**T5: Unternehmensplanspiel
zur HLB-spezifischen
Kompetenzentwicklung** –
Realisierung eines Prototyps
zur Simulation hybrider
Wertschöpfungsprozesse
entlang des HLB-Lifecycles



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

**Psychologische Verträge und HR-
Aktivitäten in
Zeitarbeitsverhältnissen**



Implizite Verträge

unterschiedlicher Beschäftigten-
gruppen angesichts gewandelter
Arbeitsvertragsformen

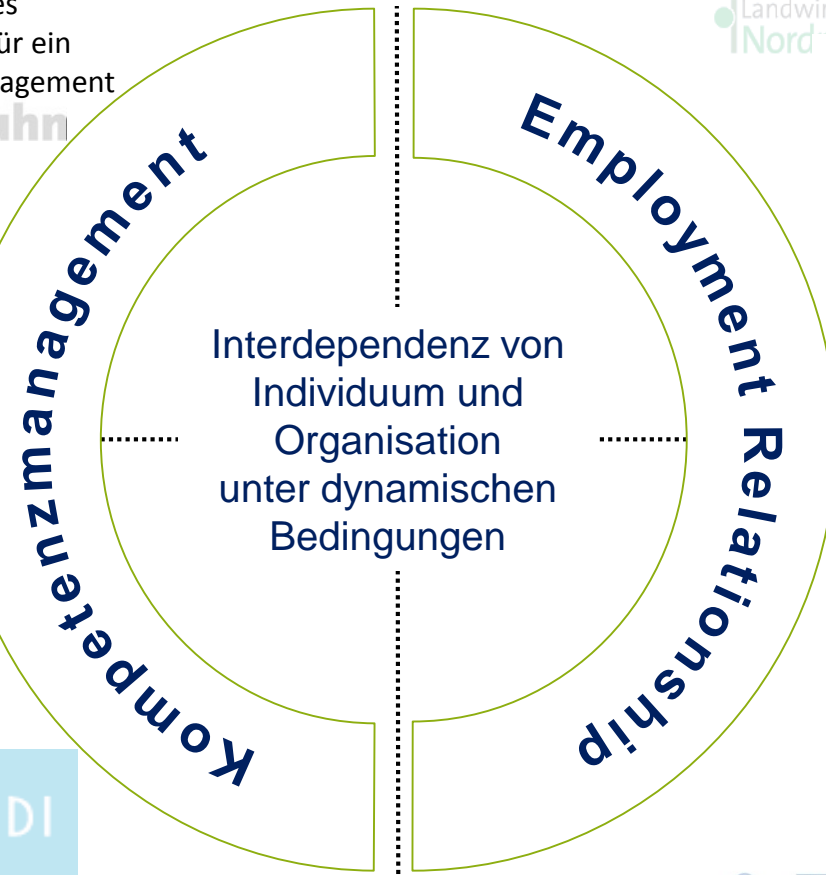


Aktuelle Forschungsprojekte & Projektpartner (Auszug)

RUB

Organisation / Netzwerk

Nachhaltige
Wettbewerbsvorteile



Employability

Individuum



Kirche im Bistum Aach



Bundesministerium für Bildung und Forschung

4C4Learn:

Kompetenzorientiertes Unternehmenscoaching für ein nachhaltiges Kompetenzmanagement in KMU

Heinrich Huhn



Bundesministerium für Bildung und Forschung

CCM²:

Vertrauens- und Kompetenzmanagement als System zur Balance zwischen Flexibilitäts- und Stabilitätsanforderungen



Transregio 29:

C5: Kompetenz zur Integration von Heterogenität in HLB

T5: Unternehmensplanspiel zur HLB-spezifischen Kompetenzentwicklung – Realisierung eines Prototyps

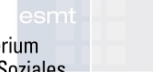


zur Simulation hybrider Wertschöpfungsprozesse entlang des HLB-Lifecycles

Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



European school of management and technology

Psychologische Verträge und HR-Aktivitäten in Zeitarbeitsverhältnissen



Implizite Verträge unterschiedlicher Beschäftigtengruppen angesichts gewandelter Arbeitsvertragsformen



Das Lehrstuhlteam

Individuum – Organisation



Dr. Nicole Sprafke

Team – Organisation



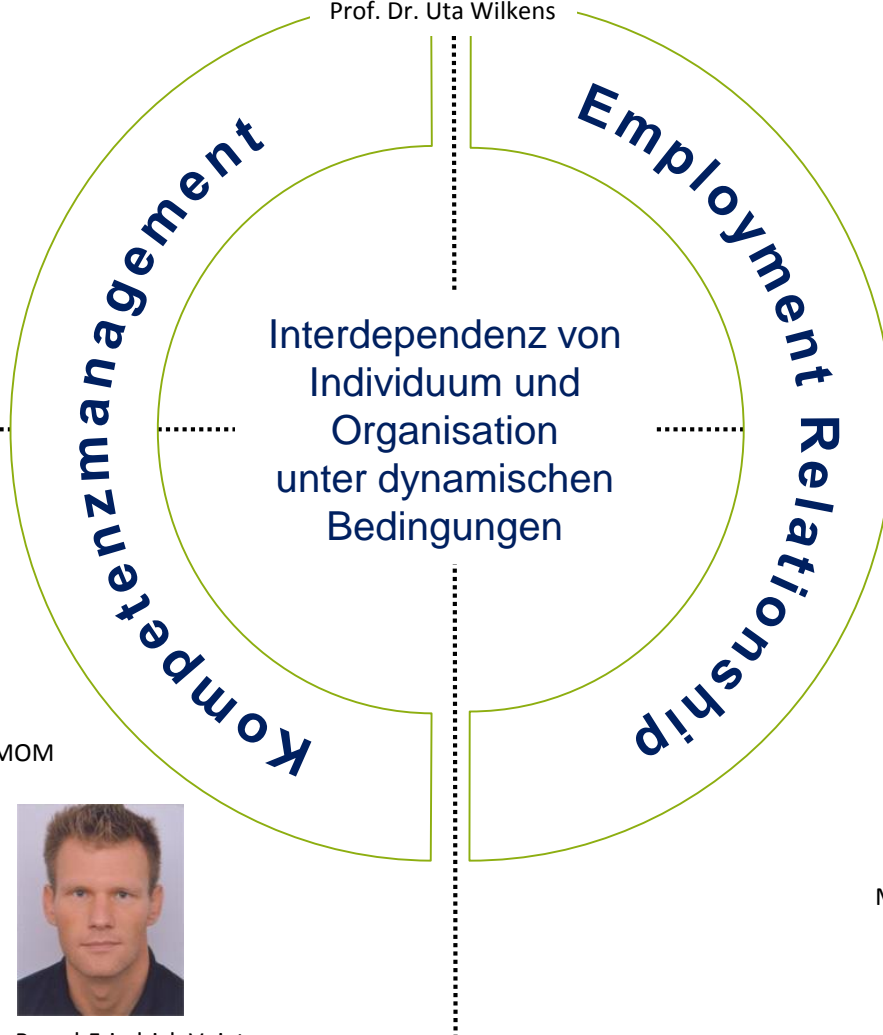
Dipl.-Wirt.-Inf. Thomas Süße, MOM



Dipl.-Psych. Bernd-Friedrich Voigt



Prof. Dr. Uta Wilkens



Nena Nikolic



M.Sc. Valentin Langholf

Psychologische und implizite Arbeitsverträge
Employability

Grundsätze Themenwahl

- Keine Themen aus der Lostrommel
- Interesse und Begeisterung für Thema
- Themen werden selbst erarbeitet, Problemstellungen erfasst, Fragestellung konkretisiert
- Hilfestellung bei Entwicklung einer Themenidee durch Lehrstuhl



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Zur Bachelorarbeit



INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Zulassungsvoraussetzungen

Prüfungsordnung & Lehrstuhl

- Grundlagenphase abgeschlossen
- Modul Studium Generale absolviert
- Zwei Module „Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse“
- min. 45 Leistungspunkte in Profilierungsphase
- Hausarbeit gem. § 6 Absatz 1 e PO

-
- Profilierung: erfolgreiche Teilnahme am Modul „Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen der Personal- und Führungsforschung“
 - Exposé

➔ Klausur mit mind. 2,7 bestanden; ist dieses Kriterium nicht erfüllt, wird die Annahme der Arbeit zum Prüffall



Online-Anmeldung Bachelorarbeiten-Organisations-System



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Anmeldungsmodalitäten

Offizielle Termine Prüfungsamt

Datum	Aktion	Wer?
ab 01.03.16 bis 03.04.16	Abgabe der Praktikumsnachweise und Anmeldung mit Präferenzangabe im WiWi-BOS	Studierende
bis 15.04.16	Auswahl von Studierenden, die eine feste Zusage bekommen haben <i>s.o. Erstpräferenz AuP! Keine Teilnahme des Lehrstuhls am Losverfahren!</i>	Lehrstühle
ab 18.04.16	<i>Zuteilung der Kandidaten ohne feste Zusagen entsprechend ihrer Präferenzen, anschließend Veröffentlichung der Prüfungsliste</i>	WiWi-BOS
bis 19.04.16	Zuweisung von Themen und Startterminen	Lehrstühle
am 27.04.16	Veröffentlichung der Themenzuweisung, Bearbeitungsstart	Prüfungsamt
Am 29.06.16	Abgabe der Bachelorarbeit im Prüfungsamt (2 gebundene Exemplare & Datei)	Studierende

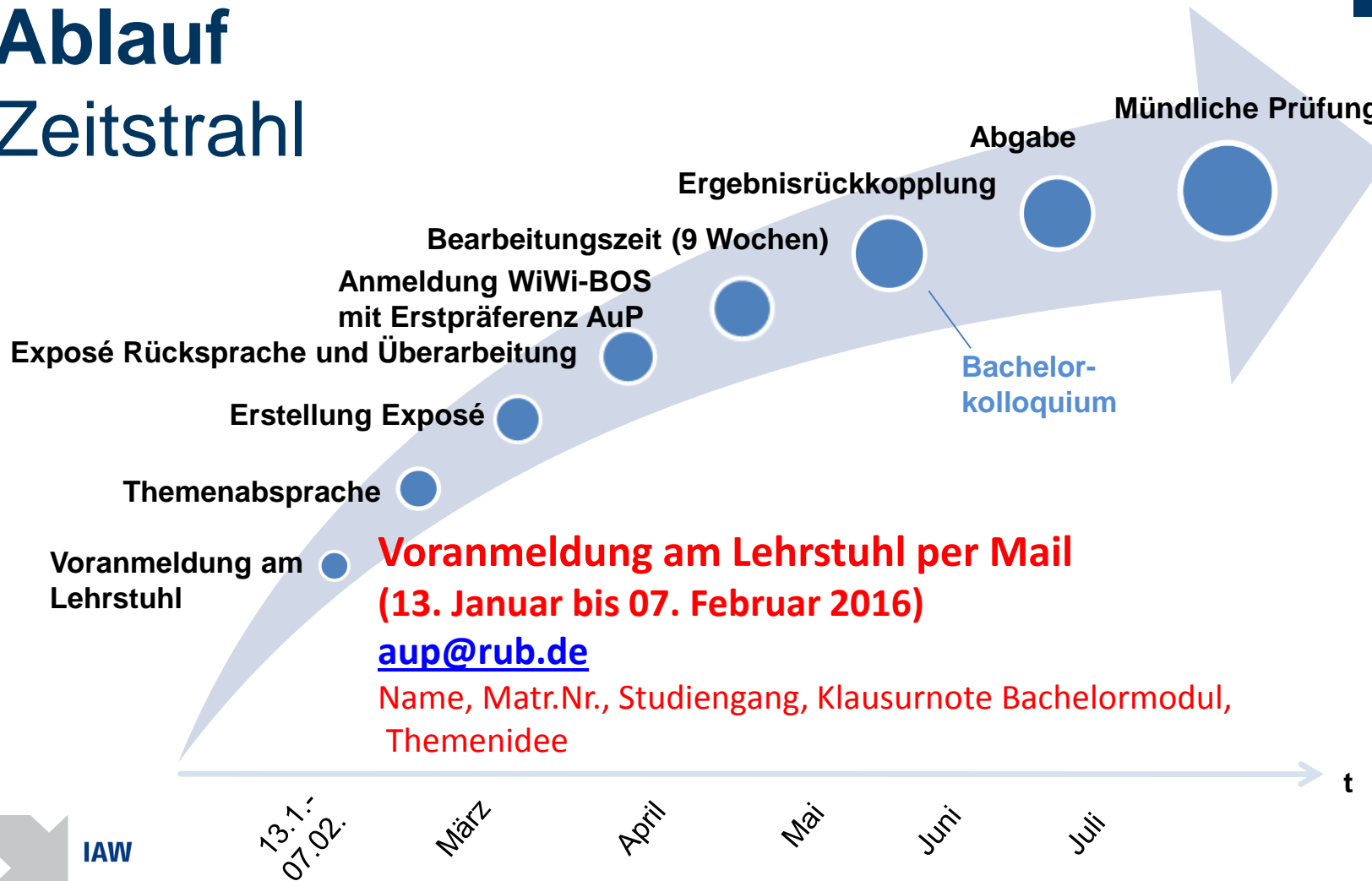


IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Termine unter Vorbehalt. Änderungen seitens Prüfungsamt und WiWi-Bos beachten!

Ablauf Zeitstrahl



**Voranmeldung am Lehrstuhl per Mail
(13. Januar bis 07. Februar 2016)**

aup@rub.de

Name, Matr.Nr., Studiengang, Klausurnote Bachelormodul,
Themenidee



Exposé

Anforderungen

- Umfang ca. 5 Seiten
- enthält:
 - ✓ Problemstellung
 - ✓ Zielsetzung
 - ✓ Kurzzusammenfassung Stand der Erkenntnis
 - ✓ Grobstruktur/Gliederung
 - ✓ Weitere Bearbeitungsschritte



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Benotung

Gewichtung und Kriterien

Bachelorarbeit besteht aus zwei Teilen, die separat bestanden werden müssen:
Gesamtnote aus schriftlichem Teil (Gewicht 4) und mündlichem Teil (Gewicht 1)

...was zählt:

- Fähigkeit der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit
- Qualität der Literaturlauswertung und Stand der Forschung
- Überzeugende und klare Struktur
- Schlüssige Argumentation



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Beispielthemen Bachelorarbeiten

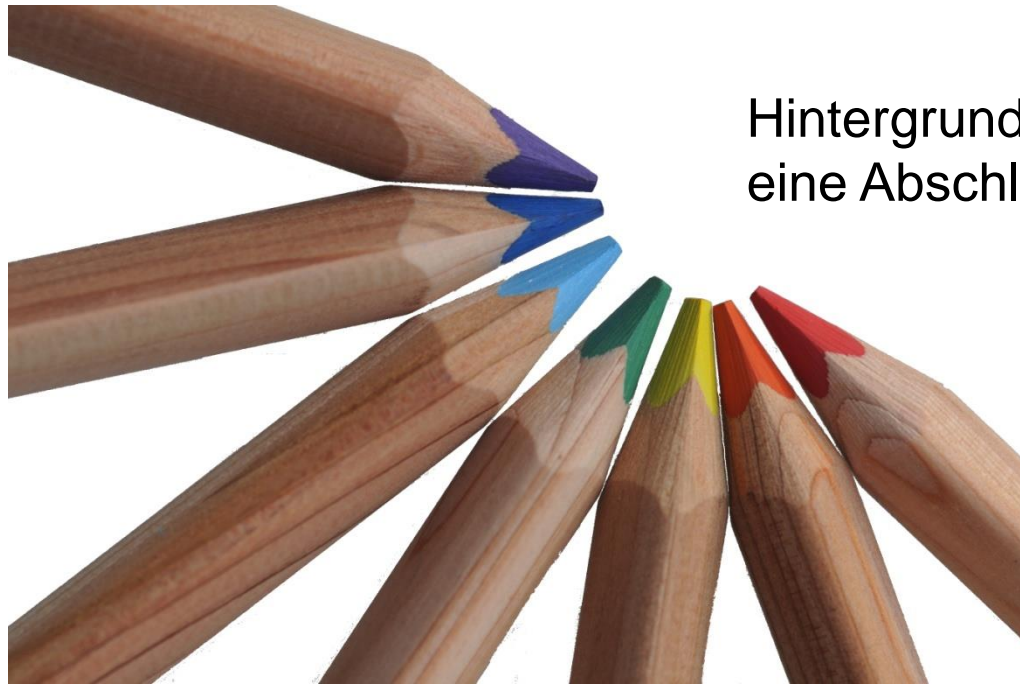
- ❖ Prinzipien der Teamarbeit in Hochleistungsorganisationen dargestellt am Beispiel der Rettungsdienste¹
- ❖ Herausforderungen der Generation Y für die Mitarbeiterführung - Möglichkeiten und Grenzen transformationaler Führung
- ❖ Implikationen des Dynamic Capability Approach für die Gestaltung der Arbeitsorganisation untersucht am Beispiel der Dt. Edelstahlwerke
- ❖ Erschließung neuer Bewerbergruppen – Kompetenzbasierte Personalauswahl als Maßnahme des Diversity Managements
- ❖ Teamarbeit in Product-Service-Systems - Herausforderungen und Lösungsansätze für die Leistungserbringung
- ❖ Entwicklung eines Konzepts zur Rekrutierung von Führungskräften in der (Chemie)Industrie unter Berücksichtigung der Präferenzbildung durch Employer Branding
- ❖ Neue Pfade beschreiten, alte Pfade verlassen - „Servitization of Production“ aus der Perspektive der Pfadtheorie



INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

¹ veröffentlicht im arbeitswissenschaftlichen Personaldiskurs: Branscheid, L. (2010). Prinzipien der Teamarbeit in Hochleistungsorganisationen : dargestellt am Beispiel der Rettungsdienste. Arbeitswissenschaftlicher Personaldiskurs, Band 10, Ruhr-Universität Bochum.

Vorstellungsrunde Teilnehmer



Hintergrund und Motivlage für
eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl...

© Klaus-Uwe Gerhard PIXELIO



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Fragen?



© Rudi PIXELIO

Lehrstuhl

Valentin Langholf, M.Sc.

Gebäude NB 1/134

valentin.langholf@rub.de

0234-32-27901



INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal